

vollung. In einzelnen Fällen gelang die... über der Rest der tschecho-slowakischen Truppen...

Wahrlich sind ihre Führer Entente-Offiziere... Denn aus eigenem Material können sie nur...

Karl Friedrich Nowak.

Masaryk

Das Drama der Kommunisten in Russland... nicht die Tatkraft Masaryks einer scharfen...

Gegen den roten Terror

Wie die „Frk. Ztg.“ von unerschütterlicher Seite... behauptet, hat sich der deutsche Generalkonsul...

Eine „Siegesallee“ in Moskau

Die Korrespondenz „Mandschu“ meldet aus... St. Petersburg: Der „Pravda“ zufolge beschloß...

Ein Aufstand in Kozlow

Das Wiener k. k. Tel.-Büro-Bureau meldet aus... Moskau: In dem wichtigen Bahnhofsplatz...

Rund um den Kreuzsturm

Zeit einigen Tagen häutet in allen Wägen der... Getriebenen ein heftiges Plakat, das ohne Zweifel...

Ein Plakat

Wasan hier erinnert wird, ist eine Schwärzungs... nicht wahr? Es geht doch diesmal in einer...

Ein mißglückter Anschlag auf Trozki... Die der Sonderberichterstatter der „Leipziger...

Ein mißglückter Anschlag auf Trozki

Die der Sonderberichterstatter der „Leipziger... Abendszeitung“ aus Riga meldet, wurde auf Trozki...

Sinowjew über die Kriegslage

Nach der „Pravda“ äußerte Sinowjew in der... Reden im Reichstagen der Kommunisten in einer...

Die Rückgabe der deutschen Schiffe

Ein Mitarbeiter der „Frk. Ztg.“ meldet aus... Bremen: In den in verschiedenen Blättern enthalte...

Die Einnahme von Waku

Die Blätter geben über letzten Verbleib... über die Einnahme von Waku durch die Truppen...

Die Kämpfe der Türken... Am 20. September, 20. September... Am 20. September, 20. September...

Die Kämpfe der Türken

Am 20. September, 20. September... Am 20. September, 20. September... Am 20. September, 20. September...

Die Vermehrung der japanischen Land- und Seekreitkräfte

„New York Evening Post“ vom 14. v. M. ver... öffentlicht eine Korrespondenz aus Tokio, wonach...

Das dänisch-amerikanische Abkommen

Das dänisch-amerikanische Handelsabkommen... wird 15 Tage nach der Unterzeichnung in Kraft...

Heirat des rumänischen Kronprinzen... Verhältnisse aus Jassy hier eingetroffene... sende ergaben, daß dort die Nachricht verbreitet...

Die polnische Kabinettskrise vor der Wölung

Der polnische Kabinettskrise bringt „Kurier...“ aus unterrichteten Kreisen die als sicher...

Die Beratungen der Aktivisten in Krakau

Über die Beratungen der Warschauer Aktivisten... mit den Sozialdemokraten und Galizier wurde...

Die Schlußphase der Londoner Arbeiterkonferenz

Die Londoner Arbeiterkonferenz hat ihre... Schlußphase unter dem Vorzeichen der...

Operation an General Schefow

Der Oberkommandierende der bulgarischen... General Schefow hat sich hier infolge...

Bertrauliche Botschaften beim Bismarcker

Wie aus Berlin gemeldet wird, sind die... Botschaften beim Bismarcker...

Das dänisch-amerikanische Abkommen

Das dänisch-amerikanische Handelsabkommen... wird 15 Tage nach der Unterzeichnung in Kraft...

Operation an General Schefow

Der Oberkommandierende der bulgarischen... General Schefow hat sich hier infolge...

Bertrauliche Botschaften beim Bismarcker

Wie aus Berlin gemeldet wird, sind die... Botschaften beim Bismarcker...

Das dänisch-amerikanische Abkommen

Das dänisch-amerikanische Handelsabkommen... wird 15 Tage nach der Unterzeichnung in Kraft...

Operation an General Schefow

Der Oberkommandierende der bulgarischen... General Schefow hat sich hier infolge...

Bertrauliche Botschaften beim Bismarcker

Wie aus Berlin gemeldet wird, sind die... Botschaften beim Bismarcker...

Das dänisch-amerikanische Abkommen

Das dänisch-amerikanische Handelsabkommen... wird 15 Tage nach der Unterzeichnung in Kraft...

Operation an General Schefow

Der Oberkommandierende der bulgarischen... General Schefow hat sich hier infolge...

Bertrauliche Botschaften beim Bismarcker

Wie aus Berlin gemeldet wird, sind die... Botschaften beim Bismarcker...

Das dänisch-amerikanische Abkommen

Das dänisch-amerikanische Handelsabkommen... wird 15 Tage nach der Unterzeichnung in Kraft...

Operation an General Schefow

Der Oberkommandierende der bulgarischen... General Schefow hat sich hier infolge...

Bertrauliche Botschaften beim Bismarcker

Wie aus Berlin gemeldet wird, sind die... Botschaften beim Bismarcker...

Vertical text on the far right edge of the page, likely from an adjacent page or a sidebar.

Neue U-Boots-Erfolge

Am Sperrgebiete am England wurden von neuen U-Booten 14 000 Bruttoregister-Tonnen versenkt.

Großes französisches U-Boot versenkt

Das Kriegsministerium, Marinektion, teilt mit: Einem unserer Unterseeboote hat am 20. September (französischer Tag) ein großes französisches U-Boot mit 14 000 Bruttoregister-Tonnen versenkt.

Ein Verfassungsentwurf des Völkerbundes

Die 'Voll. Stg.' veröffentlicht das Schlusskapitel eines Entwurfs des Verfassungsentwurfes des Völkerbundes. Der Entwurf besteht aus 10 Kapiteln...

Bundesrat, der die Verfassung vertritt, soll mit folgenden Mitteln vorgegangen werden: 1. Abbruch der diplomatischen Beziehungen...

Englands Antwort

Die 'New Yorker Zeitung' meldet, daß England vorläufig die österreichische Note ausförmlich beantwortet werden werde...

Pariser Erwartungen

Aus Paris meldet die 'Danische Post' von besonderer Seite, man erwarte in der nächsten Zeit einen neuen Entwurf...

Gefälschte amerikanische Dokumente

Amerikanische Dokumente, welche die Zusammenkunft Deutschlands, insbesondere des deutschen Generalstabes mit dem Bolschewik, enthalten sollen...

Rechte Nachrichten und Telegramme

Ein deutscher Protest. Wegen der schon gemeldeten feindlichen Fliegerangriffe auf deutsche Dampfer...

Aus Stadt und Land

Dresden, 22. September Herbst

Am Montag beginnt fallendermäßig der Herbst. Der folgende Sommer hat noch einige schöne leuchtende Tage gebracht...

Die erste Ernte ist eingebracht. Nicht schlecht war's, was und der Sommer schenkte...

Unter meteorologischer Mitarbeiter sendet und folgenden Herbst über die Witterungsverhältnisse im Sommer 1918...

Kartoffellagerung

Die Zeit der Kartoffellagerung hat wieder vor der Tür. Sie sollte aber nur dort erfolgen, wo auch die geeigneten Räume vorliegen...

Die Regierung über das Hamkern

Der 'Sächsischen Staatszeitung' ist vom Ministerium des Innern (Vandelebensmittelamt) folgendes mitgeteilt worden: In eine Reihe sächsischer Zeitungen ist eine Meldung übergegangen...

Unsere Lebensmittel

Ein Ei wird auf jede Lebensmittel (Hühner, Enten, Gänse) für die Woche vom 22. bis 29. September verteilt...

Unsere Lebensmittel

Ein Anhaber von Amiebeln (mit Zw. Bezeichnung) werden am Sonntag, 23. und Dienstag, 24. September...

Unsere Lebensmittel

Der Reichsverband für den Vertrieb der sächsischen Straßenbahn...

Unsere Lebensmittel

Zusammenkunft der sächsischen Gemeindefrauen...

Unsere Lebensmittel

Modellbau ausgenutzt des Roten Kreuzes...

Unsere Lebensmittel

Die letzten Nachrichten...

Unsere Lebensmittel

Die letzten Nachrichten...

Unsere Lebensmittel

Die letzten Nachrichten...

Unsere Lebensmittel

Die letzten Nachrichten...

Unsere Lebensmittel

Die letzten Nachrichten...

Unsere Lebensmittel

Die letzten Nachrichten...

Unsere Lebensmittel

Die letzten Nachrichten...

Unsere Lebensmittel

Die letzten Nachrichten...

Unsere Lebensmittel

Die letzten Nachrichten...

Unsere Lebensmittel

Die letzten Nachrichten...

Unsere Lebensmittel

Die letzten Nachrichten...

Various small notices and advertisements on the left margin, including mentions of 'Kriegsministerium', 'Völkerbund', and 'Kartoffellagerung'.

Prado-Museum geschlossen

Das Prado-Museum wurde sofort geschlossen, Besucher und Angehörige wurden gerichtlich verurteilt...

Ein polnisches Musikstück

Der Rat der Stadt Leipzig und die städtische Oper haben, wie uns aus Leipzig berichtet wird...

Ein polnisches Musikstück

Der Rat der Stadt Leipzig und die städtische Oper haben, wie uns aus Leipzig berichtet wird...

Ein polnisches Musikstück

Der Rat der Stadt Leipzig und die städtische Oper haben, wie uns aus Leipzig berichtet wird...

Ein polnisches Musikstück

Der Rat der Stadt Leipzig und die städtische Oper haben, wie uns aus Leipzig berichtet wird...

Ein polnisches Musikstück

Der Rat der Stadt Leipzig und die städtische Oper haben, wie uns aus Leipzig berichtet wird...

Ein polnisches Musikstück

Der Rat der Stadt Leipzig und die städtische Oper haben, wie uns aus Leipzig berichtet wird...

Ein polnisches Musikstück

Der Rat der Stadt Leipzig und die städtische Oper haben, wie uns aus Leipzig berichtet wird...

Ein polnisches Musikstück

Der Rat der Stadt Leipzig und die städtische Oper haben, wie uns aus Leipzig berichtet wird...

Ein polnisches Musikstück

Der Rat der Stadt Leipzig und die städtische Oper haben, wie uns aus Leipzig berichtet wird...

Ein polnisches Musikstück

Der Rat der Stadt Leipzig und die städtische Oper haben, wie uns aus Leipzig berichtet wird...

Ein polnisches Musikstück

Der Rat der Stadt Leipzig und die städtische Oper haben, wie uns aus Leipzig berichtet wird...

Ein polnisches Musikstück

Der Rat der Stadt Leipzig und die städtische Oper haben, wie uns aus Leipzig berichtet wird...

Wir suchen zur sofortigen Aufnahme... Stadtfreiwander... Deutsche Redaktions-Gesellschaft...

Erfinder Buchhalter... 9. A. Hülshberg & Söhne... Kranzbandfabrik...

Vertreter... Reparatur Schlosser, Schraubstockarbeiter, Schleifereiarbeiter...

Reisende... Seckwerk Schmiedeberg... Dreher... Arbeiterinnen...

Böttcher... Maurer, Arbeiter, Kesselreiniger... Einspanner... Tüchtige Schlosser...

Feuerschmied... Schlosser... Arbeiter... Tüchtige gelernte Schlosser...

Tagesschneider... Hobler, Walzenrißler, Hilfsschlosser... Tüchtige Schlosser...

Tüchtiger Mechaniker... Kutscher... Möbelträger... Kraftiger Mann...

Arbeiter, Gartenfrauen und Mädchen... Arbeiter gesucht... Transportarbeiter... Kraftige Hilfsarbeiter...

Einige Arbeiter... Rock-Schneider... Schneiderei... Schuhmacher...

4 Maschinenarbeiter und 6 Möbelschleifer... 4 Maschinenarbeiter... 4 Maschinenarbeiter...

4 Maschinenarbeiter... 4 Maschinenarbeiter... 4 Maschinenarbeiter...

Werkmeister für Tischlerei mit Maschinenbetrieb... Tüchtiger Fachmann... Maschinenwärter...

Tüchtige Monteur u. Helfer... Farbenreifer und Arbeiterinnen... Tischlergeselle...

Reparaturschlosser, Schraubstockarbeiter, Schleifereiarbeiter... Seckwerk Schmiedeberg... Dreher... Arbeiterinnen...

Maurer, Arbeiter, Kesselreiniger... Einspanner... Tüchtige Schlosser... Selbst. Elektromonteur (eine Helfer)...

Mehrere tücht. Anreißer u. 1 Horizontal-Bohrer... Gelernte Dreher, Maschinenbauer... Gelernte Dreher und Maschinenhelfer...

Hobler, Walzenrißler, Hilfsschlosser... Tüchtige Schlosser... Tüchtiger Mechaniker... Kutscher... Möbelträger... Kraftiger Mann...

Arbeiter, Gartenfrauen und Mädchen... Arbeiter gesucht... Transportarbeiter... Kraftige Hilfsarbeiter...

Einige Arbeiter... Rock-Schneider... Schneiderei... Schuhmacher...

4 Maschinenarbeiter und 6 Möbelschleifer... 4 Maschinenarbeiter... 4 Maschinenarbeiter...

4 Maschinenarbeiter... 4 Maschinenarbeiter... 4 Maschinenarbeiter...

4 Maschinenarbeiter... 4 Maschinenarbeiter... 4 Maschinenarbeiter...

4 Maschinenarbeiter... 4 Maschinenarbeiter... 4 Maschinenarbeiter...

Buchbinder, Lagerarbeiter... Josef Lehnert, Akt.-Ges. Erdarbeiter u. Arbeiterinnen... Tüchtige Erd- und Oberbauarbeiter (Frauen)...

40 Erdarbeiter... Kräftige Leute... Kräftige Arbeiter... Junge Burschen... Junge Mädchen...

Kraft. Arbeitsburschen... Junger, kräftiger Arbeitsbursche... 14-16 jähr. Junge... Laufbursche... Lehrling...

Arbeiter und Arbeiterinnen... Ladefabrik Wilhelm Güring... Dresden-Reif... Arbeiter und Arbeiterinnen... einen Lehrling...

Kohlenarbeiter u. Träger(in) Erdarbeiter(innen) 30-40 Erdarbeiter... Tüchtige Dreher... Buchbinder... Tüchtige Dreher...

Dreher... Schmiede und Schlosser... Kutscher... Frauen... Kräftiger Lagerarbeiter... Jugendlicher Laufbursche... Laufmädchen... Verkäuferin...

Verkäuferin... Tüchtige Kontoristin... Verkäuferin... Tüchtige Kontoristin... Verkäuferin...

Verkäuferin... Tüchtige Kontoristin... Verkäuferin... Tüchtige Kontoristin... Verkäuferin...

Verkäuferin... Tüchtige Kontoristin... Verkäuferin... Tüchtige Kontoristin... Verkäuferin...

Verkäuferin... Tüchtige Kontoristin... Verkäuferin... Tüchtige Kontoristin... Verkäuferin...

Verkäuferin... Tüchtige Kontoristin... Verkäuferin... Tüchtige Kontoristin... Verkäuferin...

Verkäuferin... Tüchtige Kontoristin... Verkäuferin... Tüchtige Kontoristin... Verkäuferin...

Arbeiter und Arbeiterinnen... einen Lehrling... Arbeiter und Arbeiterinnen... einen Lehrling...

Arbeiter und Arbeiterinnen... einen Lehrling... Arbeiter und Arbeiterinnen... einen Lehrling...

Arbeiter und Arbeiterinnen... einen Lehrling... Arbeiter und Arbeiterinnen... einen Lehrling...

Arbeiter und Arbeiterinnen... einen Lehrling... Arbeiter und Arbeiterinnen... einen Lehrling...

Arbeiter und Arbeiterinnen... einen Lehrling... Arbeiter und Arbeiterinnen... einen Lehrling...

Arbeiter und Arbeiterinnen... einen Lehrling... Arbeiter und Arbeiterinnen... einen Lehrling...

Arbeiter und Arbeiterinnen... einen Lehrling... Arbeiter und Arbeiterinnen... einen Lehrling...

Arbeiter und Arbeiterinnen... einen Lehrling... Arbeiter und Arbeiterinnen... einen Lehrling...

Arbeiter und Arbeiterinnen... einen Lehrling... Arbeiter und Arbeiterinnen... einen Lehrling...

Arbeiter und Arbeiterinnen... einen Lehrling... Arbeiter und Arbeiterinnen... einen Lehrling...

Arbeiter und Arbeiterinnen... einen Lehrling... Arbeiter und Arbeiterinnen... einen Lehrling...

Arbeiter und Arbeiterinnen... einen Lehrling... Arbeiter und Arbeiterinnen... einen Lehrling...

Für unterländische Tätigkeit... Damen und Herren... eine tüchtige Stenotypistin... Tüchtige Schilfin...

Erpedientin mit guter Handschrift... Kontoristin... geeligetes, zuverlässiges Schreiben... Kontoristin...

erste Verkäuferin... Tüchtige Friseur... Residenz-Kaufhaus G. m. b. H. Kassenträgerinnen... lernende Verkäuferinnen...

Mädchen und Frauen... Schaffnerinnen... Pelznäherinnen... Geübte Zigarettenarbeiterinnen...

Arbeitsmädchen... Zuarbeiterinnen... Maschinenarbeiterinnen... Buchdruck-Anlegerinnen...

Kraftige Arbeitsburschen... Mädchen für Nähen- und Stoppmaschinen... Zigarettenarbeiterinnen... Geübte Buchbinder-Arbeiterinnen...

Junge Mädchen... Arbeiterin... Geübte Buchbinder-Arbeiterinnen... Arbeiterin...

Arbeiterin... Geübte Buchbinder-Arbeiterinnen... Arbeiterin... Geübte Buchbinder-Arbeiterinnen...

Arbeiterin... Geübte Buchbinder-Arbeiterinnen... Arbeiterin... Geübte Buchbinder-Arbeiterinnen...

Arbeiterin... Geübte Buchbinder-Arbeiterinnen... Arbeiterin... Geübte Buchbinder-Arbeiterinnen...

Arbeiterin... Geübte Buchbinder-Arbeiterinnen... Arbeiterin... Geübte Buchbinder-Arbeiterinnen...

Arbeiterin... Geübte Buchbinder-Arbeiterinnen... Arbeiterin... Geübte Buchbinder-Arbeiterinnen...

Der Mann im Monde

Von Siegfried Mierstein

(St. Petersburg) **Handbuch** verleben. Ertrag verbrachte sich mit einem politischen Räuber, jedoch gemessen in der Zeit, die er in der Gefangenschaft mit einem mächtigen Plan zu durchbrechen, wie er sich mit dieser Macht aus der Kasse ziehen sollte.

„Du“, rief Barra heftiger, als er sich in die Gefangenschaft schickte, „du wirst doch ein toller Schuft sein, wenn du mich nicht freibist? Welche Rolle spielst du für einen großen Verbrecher ein paar kleine Menschenleben und die sogenannten Werte der Augenblicke? Wo wir das Schicksal der Menschheit erreichen können! Für alle Menschen!“

„Schalten Sie mir doch zu bemerken“, versuchte er zu sagen.

„Unterbrechen Sie mich nicht“, rief Barra. „Ich habe mit größerer Vollkraft, als Sie es sind, an mich gedacht, mit dem ganzen französischen Völkern, die sich bewusst sind, bis in welche Tiefe meiner edel angedachten Absichten, die die Revolte um der Zukunft willen anstreben, in Konflikt gekommen. Ich bin da auch einer sogenannten Verbrechen, und dieser Verbrechen angeklagt gewesen, aber begnadigt worden, weil ich auf dem Gebiete der Humanität meinem Vaterlande Dienste erwiesen hatte, die weit mehr wert waren als Tausende von Menschenleben! Aber ich mußte mich gleichfalls verpflichten, im Frankreich zu wohnen und die Polizei jede Woche von mir hören zu lassen. Man fürchtete, daß ich meine Erfolge verkaufen könnte, verriet sie. Ich aber ich mußte weiter. Ich hatte eine neue — epochemachende — Erfindung zu machen, die mich viele Jahre meines Lebens hauptsächlich beschäftigt hatte. Ich will die Kraftquellen des Sonnenlichts beherrschen wie der Müller den Strom seines Mühlbades. Ich flüchtete darum trotz Verboten und Verhaftungen nach Frankreich. Ich brauchte ein Laboratorium auf einem hohen Berge, und ich fand das, was mir passte, endlich hier in St. Petersburg.“

„Aber die Erfindung ist noch nicht fertig“, rief Barra. „Ich habe hier ein Laboratorium, und ich habe die Zukunft in einem Gloriosa, als Sie zum erstenmal meinen

„Was freuten Sie sich über meine Sache, wenn Sie nicht freuten sich über die andere Seite der Sache: in diesem fernem französischen Welt zu schaffen! Sie kennen meinen Plan mit der Telegraphenstation. Dadurch kam ich in den Besitz vieler Geheimnisse, die ich einzeln zu erhalten mußte. Aber ich brauchte Millionen für mein Werk. Da schickte ich durch den Telegraphen das Geheimnis um den Rand des Erdenscheitels, dessen Hauptstelle die Erde ist — etwas über die erste Million, die ich brauchte!“

„Aber Sie wollten doch meine Sache lieber sein und präzisere Maßnahmen unter besserer elektrischer Spannung. Leben Sie! Darum konzentrierte ich in meinem Zimmer in Paris, das Sie ja kennen, die gesamten Kräfte des elektrischen Lichtes. Griechenland lag mehrere Stunden im Dunkeln, aber mit leuchtender Sonne verstrahlte Griechenland.“

„Da freuten Sie sich über meine Sache, wenn Sie nicht freuten sich über die andere Seite der Sache: in diesem fernem französischen Welt zu schaffen! Sie kennen meinen Plan mit der Telegraphenstation. Dadurch kam ich in den Besitz vieler Geheimnisse, die ich einzeln zu erhalten mußte. Aber ich brauchte Millionen für mein Werk. Da schickte ich durch den Telegraphen das Geheimnis um den Rand des Erdenscheitels, dessen Hauptstelle die Erde ist — etwas über die erste Million, die ich brauchte!“

„Aber Sie wollten doch meine Sache lieber sein und präzisere Maßnahmen unter besserer elektrischer Spannung. Leben Sie! Darum konzentrierte ich in meinem Zimmer in Paris, das Sie ja kennen, die gesamten Kräfte des elektrischen Lichtes. Griechenland lag mehrere Stunden im Dunkeln, aber mit leuchtender Sonne verstrahlte Griechenland.“

„Aber Sie wollten doch meine Sache lieber sein und präzisere Maßnahmen unter besserer elektrischer Spannung. Leben Sie! Darum konzentrierte ich in meinem Zimmer in Paris, das Sie ja kennen, die gesamten Kräfte des elektrischen Lichtes. Griechenland lag mehrere Stunden im Dunkeln, aber mit leuchtender Sonne verstrahlte Griechenland.“

„Schreiben muß noch etwas anderes kommen, das wir- lichermaßen ist.“

„Das wäre?“

„Sie werden auf das Verbot achten und zum Kö- niglichen Minister, damit der Admiral persönlich kom- menden kann, das alles in Ordnung ist.“

„Wie?“ rief der Detektiv erstaunt empört, wäh- rend in seinem Inneren sich ein neuer Plan formte. Aber bald ist es in der Hand der höheren Kom- mando, und bevor er sich dem Kommando stellen konnte, wurde er durch den Kommando abgelehnt.

„Aber Sie wollten doch meine Sache lieber sein und präzisere Maßnahmen unter besserer elektrischer Spannung. Leben Sie! Darum konzentrierte ich in meinem Zimmer in Paris, das Sie ja kennen, die gesamten Kräfte des elektrischen Lichtes. Griechenland lag mehrere Stunden im Dunkeln, aber mit leuchtender Sonne verstrahlte Griechenland.“

„Aber Sie wollten doch meine Sache lieber sein und präzisere Maßnahmen unter besserer elektrischer Spannung. Leben Sie! Darum konzentrierte ich in meinem Zimmer in Paris, das Sie ja kennen, die gesamten Kräfte des elektrischen Lichtes. Griechenland lag mehrere Stunden im Dunkeln, aber mit leuchtender Sonne verstrahlte Griechenland.“

„Aber Sie wollten doch meine Sache lieber sein und präzisere Maßnahmen unter besserer elektrischer Spannung. Leben Sie! Darum konzentrierte ich in meinem Zimmer in Paris, das Sie ja kennen, die gesamten Kräfte des elektrischen Lichtes. Griechenland lag mehrere Stunden im Dunkeln, aber mit leuchtender Sonne verstrahlte Griechenland.“

„Ich wieder zu befragen. Dies geschah, und Barra fragte die Hilfe einer Revolutionärin in seinem Namen, während in die beiden Dichten ankommen, mit auf das Verbot hinaufkommen. Er ist es mit Freunden, die sich über die Sache ab- überlassen und so mit dem Admiral, wie ein Boot demnächst, um sein gefälliges Schreiben an Bord des Admiralschiffes zu bringen. Es war der Kapitän selbst, der diese gefährliche Mission auf sich nahm. Aber bevor er in das Boot stieg, rief er seinen Steuermann, einen überaus intelligenten, intelligenten Offizier, und gab ihm einige Weisungen. Unterdessen wandte sich Barra zu dem Kommando, der die ganze Zeit seine Bewegungen beobachtete und den Finger in einer Weise auf den Namen des Revolutionärs hielt, die Barra nicht daran zweifeln ließ, daß er ihn bei der ge- ringsten unvorhergesehenen Bewegung niederfallen würde wie einen toten Hund.“

„Sie sollten mit Ihrem Revolver etwas vor- sichtiger sein“, sagte er ruhig.

„Dann ist es überflüssig fragen, warum?“ fragte Barra mit einem unheimlichen Lächeln.

„Dann würden vermutlich die Kräfte der Kräfte- schiffen hierher feuern“, erwiderte Barra gleich- gültig.

„Aber? Und was dann?“

„Dann wäre ich eben verurteilt, Sie an zu- schießen! Denken Sie, Ihre Gefährlichkeit ist freck- heitvoll, entschuldigen Sie mich.“

„Aber Sie sind?“

„Das tue ich.“

Der Kapitän hatte unterdessen seinen Steuermann instruiert, und Barra sah, wie er das Boot verließ, während der Steuermann seinen Revolver in Empfang nahm und sich auf der anderen Seite von Barra zu stellen ließ.

(Fortsetzung folgt.)

Geschäftlokale

Kaufhaus, Arbeit
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.

3- od. 4-Zimmer-Wohnung

3- od. 4-Zimmer-Wohnung
mit Bad, Küche, WC, etc.
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.

55 000 Quadratmeter Bauland

55 000 Quadratmeter Bauland
in der Nähe von Dresden.
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.

Günstige Gelegenheit!

Günstige Gelegenheit!
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.

Mahagoni-Salon

Mahagoni-Salon
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.

Kostbarkeitsräume

Kostbarkeitsräume
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.

Büffel, zahl. Mieter

Büffel, zahl. Mieter
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.

Ein gutgehendes Kolonialwaren-

Ein gutgehendes Kolonialwaren-
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.

600 Paar Germaniaholzsohlen

600 Paar Germaniaholzsohlen
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.

Gerren-Zimmer

Gerren-Zimmer
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.

Mietgesuche

Mietgesuche
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.

3-Zimmer-Wohnung

3-Zimmer-Wohnung
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.

Landgasthof

Landgasthof
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.

Restaurations-Gewächshaus

Restaurations-Gewächshaus
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.

Stockstativ

Stockstativ
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.

Wohnung

Wohnung
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.

Verkäufe

Verkäufe
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.

Restaurations-Gewächshaus

Restaurations-Gewächshaus
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.

Prismen-Fernglas

Prismen-Fernglas
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.

10-15 Prizm. kl. Nam.

10-15 Prizm. kl. Nam.
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.

Wohnung

Wohnung
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.

Verkäufe

Verkäufe
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.

Restaurations-Gewächshaus

Restaurations-Gewächshaus
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.

Prismen-Fernglas

Prismen-Fernglas
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.

10-15 Prizm. kl. Nam.

10-15 Prizm. kl. Nam.
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.

Wohnung

Wohnung
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.

Verkäufe

Verkäufe
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.

Restaurations-Gewächshaus

Restaurations-Gewächshaus
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.

Prismen-Fernglas

Prismen-Fernglas
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.

10-15 Prizm. kl. Nam.

10-15 Prizm. kl. Nam.
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.
Kaufhaus, 200 qm, für
den Verkauf von Waren.

Pilati Tochter

Von Iwan Wassoff

Aus dem Bulgarischen von Roda Roda

Um jene Zeit herrschte Pontus Pilatus zu Jerusalem in des Kaisers Namen. Pilati Tochter, die wunderliche Poppa, war ein Gläubiger der Stadt, die von Damaskus.

Gläubig ist unter einem schweren Schicksal: keine Gattin war von einem Dämon besessen, das ihre schönen Glieder löste, den marmerartigen Leib ausfüllte in Dämmerung und lebendigen Tod. Und wenn die Krone den Garten leben wollte, der sich wie ein blauer Kranz am Damaskus wand, da mußten Sklaven sie hinstreichen in der Purpurkammer, unter dem Himmelsblau.

Zeit zwei Jahren lag Poppa in dem Fieber dieser Krankheit. Das hatte Gläubig herbeigeführt aus dem irischen Bienenherd, was hatte sich selbst herabgetragen an Schindeln und Gefährten, was hatte man an Krone verlockt mit Kränzen, Salben, Beschwörungen, schmerzhaften Arien und Bannzauber! Doch keine Hilfe, keine Hilfe. Die schöne Römerin, die fröhliche Römerin blieb geküßt und weiß als nie zuvor.

Eines Tages kam ein vornehmer Herrscher aus Jerusalem nach Damaskus und mußte von einem Wägen zu erkranken, der im Land der Juden erkrankte, einen Wägen namens Jesus von Nazareth. Er sah Wunder über Wunder: richte die Gefährten aus, gebe den Blinden ihre Sehkraft wieder, jenseit die Toten wolle er auferstehen.

Poppa ergriffte ob dieser Macht. Von der Seite, rief sie, wolle ich zu diesem Wägen! Er soll alle meine Schmerzen heilen, auch mein Dämon, mein Zorn, das uns lässliche Schicksal gefolter hat.

Doch der Herrscher sprach:

„Derrliche Poppa! Nicht von all dem wird dir beim Wägen geholfen; er hat die Sehkraft, führt in Kränzen und Salben und lebt mit den Heilern, und wenn du ihm noch so viel Reichtum und Schätze bietest, wird das sein Wohlwollen nicht erkennen.“

„Was soll ich aber tun, um von seiner Hand geholt zu werden?“ rief Poppa unruhig.

„Er verlangt von jedem, der Hilfe bei ihm sucht, nur eins: den Glauben.“

Poppa blinzelte mit großen Augen auf. Sie fuhr sich fassend mit der schmerzlichen, demontierten Hand über die Stirn und sprach:

„Das soll ich denn glauben?“

„Das ist Gottes Sohn!“

„Weißt du das?“

„Weißt du das?“

„Das verheißt ich nicht.“

Tage und Nächte lag Poppa in Gedanken verfallen. Sie erfüllte ihre gelähmten Glieder, bezauberte die Mägen und weinte bitterlich. In ihrer Seele aber erhob sich hoch und höher das Bild ihres abgestorbenen Wägers, der sich durch den menschlichen Verstand, menschliche Kräfte überlegen. Und mit dem brennenden Wunsch, zu gehen, wuchs ihre Sehnsucht nach dem fernen Mann zu leben, der da Wägen hatte über Lebende und Tote und durch sie und die Schätze dieser Erde verachtet, um mit den Heilern zu leben.

„Wenn er mit Göttern und Göttern nahe sein? Nur Wägen sind so mächtig, daß sie mit einem Blick, mit einer Berührung die Hoffnungslosen heilen. Und er Wägen wolle ich nicht lassen; auch ich nicht lassen Wägen! Doch erproben, als dessen Sohn ich der Nazareter bin.“

Und der Glaube, das Versehen wuchsen in ihrer Seele. Poppa entschied sich, nach Jerusalem zu reisen. Doch Gläubig, der stolze, hochgeborene Römer, durfte nicht wissen, daß sie zu dem lässlichen Wägen reisen würde. So schickte sie vor, sie wolle ihren Vater besuchen.

Hagebutten

Von Fritz Müller

Mein Freund aus Norddeutschland schrieb mir noch Bayern: ... und wenn Du kannst, so schick' mir zehn Pfund Hagebuttenmasse mit, das essen wir für's Leben gern ...

Ich ging also auf den Markt und verlangte Hagebuttenmasse. „Was hab' ich?“, fragte die Verkäuferin. — „Hagebuttenmasse.“ — „Was ist denn das?“ — „Ja, wenn Sie es nicht wissen, werden Sie es auch nicht haben — aber nein, da in dem roten Korb ist es ja.“ — „Aha, Sie meinen Hagebutten, warum reden Sie denn net alet' deutsch!“ — „Drei Minuten darauf sah ich mit einem sauber eingepackten Päckchen Hagebuttenmasse von dannen. Direkt zum Postamt, schreibe dort am Post die gelbe Postkarte an meine Adresse: „Hagebuttenmasse.“

Schick mir jemand über die Schulter. Ist es ein alter Schulkamerad: „Aber Reisch“, begrüßte er mich, „das müßt' man fragen, was das ist.“ — „Das ist Hagebuttenmasse.“ — „Aber dann kannst du ja fürchtlich herumlaufen. Wenn ich die einen guten Tag haben darf, geh' sofort zum Postamt.“

Ich ging also zum Postamt. „Hagebutten?“ fragte mich ein Linienschreiber mit scharfer Stimme der gelblichen Verkäuferin. — „Hagebutten“, sagte ich verärgert. Er schaute meine Augen an. „Aber kein Postamt, alles zu wissen, hand auf dem Spiel. Also sag' er ruhig und direkt: „Hagebutten“, Zimmer 147.“ Im Zimmer 147 war ein Wägen. „Hagebutten?“ fragte der Wägen mich. — „Hagebutten.“ — „Aber dann kannst du ja fürchtlich herumlaufen.“

„Ich möchte Hagebutten aus Norddeutschland.“ — „Lebensmittel, dritter Stock, Zimmer 147.“ — „Ich ging zu wandern an — das Lebensmittelamt ist natürlich ein Weisheitsgärtchen an dem andern Ende. Und ebenso war das Zimmer 147 nicht im dritten Stock, sondern ebenerdig. Hagebutten und Weisheitsgärtchen der Geduld, die bei dem vergeblichen Treppengänge nur erprobt wird. Auch Hagebutten. Denn immer 147 brüllte auf meine Hagebuttenfrage: „Ist ja ganz unglücklich, was sind die da drin noch alle was? — warum verlangen Sie denn net alet' einen Schein zur Ausfuhr einer ganzen Alm?“ — „Wozum? Ich bin doch ein bescheidenes Weisheitsgärtchen in der Ausfuhrabteilung verpackt wurde, die sich natürlich wieder an dem andern Ende angeliefert hatte. Aber im Gehir war ich einmal, und mit zehn Pfund Hagebuttenmasse läuft man noch einmal so leicht.“

Auf der Ausfuhrabteilung ging es so: „Hagebutten? Hagebutten? Das ist doch Post, nicht wahr?“ — „Nein, Hagebutten sind kein Post.“ — „Aha, dann sind es Waren?“ — „Es sind auch keine Waren.“

„Der Wägen auch, irgend etwas müssen Sie doch sein — es ist ja doch die Nazareter.“

„Dazu müßt' das Hagebuttenmasse gesunder sein, was nicht der Fall ist.“

Der Wägen lächelte während in einem Sonderregal, ohne zu lesen. Wägen für ein Tag: „Ausfuhr nicht erlaubt!“

„Dann haben Sie noch die Güte, mir die Verordnung und den Passierschein näher zu bezeichnen, auf Grund deren.“

„Nein, diese Güte hat ich nicht!“

„Aber, dann bitte ich, mir den Weg zu Ihrem Vorgesetzten.“

Er wurde plötzlich lebendig. „Was sagten Sie, Hagebuttenmasse? Na, natürlich. Um wieviel Reicher handelt es sich ungefähr?“

„Um nicht ganz zehn Pfund — hier sind sie.“ Er lächelte vorläufig dem Wägen, sah hinein und viel gemächlich: „Aber das ist ja Hagebuttenmasse — warum tragen Sie das nicht gleich? Eine Hagebuttenmasse Verordnung haben wir für heute nicht — es wäre mir un-

Bitter-süße Früchte

Von Nina Davvero-Hofer

Es wäre nur Bitter, wenn wir in diesen erhabenen Zeiten und der uns so reichlichen Reichtum der Bittern auch einen Erntemaszen und Ernteverden befüllen!

Es gibt Wohlthäter, die ihre Wohlthäter gründlich an den lieben Gott verweisen, nicht anders, als wäre er ihr Bankier, und sie hätten ein ansehnliches Guthaben bei ihm. Aber sie den also Wohlthätigen aufzufüllen in besseren Verhältnissen wieder, so rufen sie triumphierend: „Sehen Sie? Gott!“

Auf einer Autobahn wurde lebhaft über den Frieden geschrieben, und man besaß, daß noch immer keine Friedensverhandlungen seien. „Nunne ich doch von meinem Wohlthäter“, viel vernehmlich ein Wägenlärm. „Was dann?“ entgegnete ihm höflich eine erlebte alte Mutter und wackelte mit dem Parte. „Sie würden sich mit Wägenlärm befreuen und einem Friedenswägen vorziehen.“

„Nunne Männer, die sonst nichts sind als die Schöne ihrer Väter, rühmen sich gern, Wägen zu sein. Es ist doch immerhin so etwas wie ein Titel. Und der liebe Gott lächelt dazu, daß solche von seinem Dämonen Wägenlärm so sehr schätzten.“

Es gibt im Wägenleben Wägen, wo und jede Veränderung als Verbesserung erscheint.

Stataufgabe

Mittelhand, ein angelegter Wägen, stellt auf folgende Karte, nachdem Mittelhand bis 48 (Null) gewertet werden hat, Schellen-Daubel:



Er verliert das Spiel, das Mittelhand unvollständiges Spiel mit 60 Augen, trotzdem im Spiel noch 15 Augen lagen. Mittelhand hätte sein Spiel gewinnend gewonnen, wenn er dem Spiel hätte herbeizurufen können. Jeder der Wägen hätte alle Karten mit.

Die Lösung der Stataufgabe in Nr. 245 lautet:

Mittelhand spielte Schellen über „Häute“. Er legte Schellen über Grün-Schellen. Wägen besaß: G.W. S.W. S.A. O. E. 8. G. 10. 7. R. 10. O. Mittelhand: E.W. R.W. E. 10. K. G. K. O. 8. R. K. 8. 8. Spiel: 1. G. 7. G. A. G. 8 (+ 11). 2. 8. 7. 8. K. A. 8. 8. 8. 10. G. 7. (+ 28). 4. R. A. R. K. R. O. (+ 18). 6. E. A. E. K. 8. (+ 15). Summen 67 Augen, womit das Spiel gewonnen war.

Unterricht

Kaufmännische Fortbildungskurse

an der öffentlichen Handelslehranstalt der „Dresdner Kaufmannschaft“

1. Doppelbuchführung (für Kaufleute). Beginn: Donnerstag den 8. Oktober.

2. Handelsbuchführung (für Kaufleute). Beginn: Donnerstag den 8. Oktober.

3. Handelsbuchführung (für Kaufleute). Beginn: Donnerstag den 8. Oktober.

4. Handelsbuchführung (für Kaufleute). Beginn: Donnerstag den 8. Oktober.

5. Handelsbuchführung (für Kaufleute). Beginn: Donnerstag den 8. Oktober.

6. Handelsbuchführung (für Kaufleute). Beginn: Donnerstag den 8. Oktober.

7. Handelsbuchführung (für Kaufleute). Beginn: Donnerstag den 8. Oktober.

8. Handelsbuchführung (für Kaufleute). Beginn: Donnerstag den 8. Oktober.

9. Handelsbuchführung (für Kaufleute). Beginn: Donnerstag den 8. Oktober.

10. Handelsbuchführung (für Kaufleute). Beginn: Donnerstag den 8. Oktober.

Soziale Frauenkurse Dr. E. Lotte Schurig.

Theoretische und praktische Ausbildung für soziale Berufsarbeit.

Beginn des neuen Lehrgangs Dienstag den 15. Oktober 1918. Abends und Nachmittags.

1. Sozialer Unterricht. 2. Sozialer Unterricht. 3. Sozialer Unterricht. 4. Sozialer Unterricht. 5. Sozialer Unterricht. 6. Sozialer Unterricht. 7. Sozialer Unterricht. 8. Sozialer Unterricht. 9. Sozialer Unterricht. 10. Sozialer Unterricht.

Handelskurse

für Prof. Lehrgang in allen Sprachen und für Kaufleute als Kontoristen, Buchführung, Hotel- und Gastwirtschaft, Warenkunde, Schiffsverkehr.

1. Handelskurse. 2. Handelskurse. 3. Handelskurse. 4. Handelskurse. 5. Handelskurse. 6. Handelskurse. 7. Handelskurse. 8. Handelskurse. 9. Handelskurse. 10. Handelskurse.

Gleditsch's Tanz-Institut

Abendkurse

1. Gleditsch's Tanz-Institut. 2. Gleditsch's Tanz-Institut. 3. Gleditsch's Tanz-Institut. 4. Gleditsch's Tanz-Institut. 5. Gleditsch's Tanz-Institut. 6. Gleditsch's Tanz-Institut. 7. Gleditsch's Tanz-Institut. 8. Gleditsch's Tanz-Institut. 9. Gleditsch's Tanz-Institut. 10. Gleditsch's Tanz-Institut.

Handels-Schule

von Anna Huhle & Anna Wackzynska

Mingstraße 27, II. und III., 48a Königstraße.

Jahres- und Halbjahreskurse oder Einzelunterricht.

Beginn neuer Kurse: Oktober 1918.

1. Handelsbuchführung. 2. Handelsbuchführung. 3. Handelsbuchführung. 4. Handelsbuchführung. 5. Handelsbuchführung. 6. Handelsbuchführung. 7. Handelsbuchführung. 8. Handelsbuchführung. 9. Handelsbuchführung. 10. Handelsbuchführung.

Stenographie

Einjährig-Freiwilligen

1. Stenographie. 2. Stenographie. 3. Stenographie. 4. Stenographie. 5. Stenographie. 6. Stenographie. 7. Stenographie. 8. Stenographie. 9. Stenographie. 10. Stenographie.

Englisch, Franz. u. Span.

1. Englisch. 2. Französisch. 3. Spanisch. 4. Englisch. 5. Französisch. 6. Spanisch. 7. Englisch. 8. Französisch. 9. Spanisch. 10. Englisch.

Friedrichs Tanz

1. Friedrichs Tanz. 2. Friedrichs Tanz. 3. Friedrichs Tanz. 4. Friedrichs Tanz. 5. Friedrichs Tanz. 6. Friedrichs Tanz. 7. Friedrichs Tanz. 8. Friedrichs Tanz. 9. Friedrichs Tanz. 10. Friedrichs Tanz.

Handels-Schule

von Anna Huhle & Anna Wackzynska

Mingstraße 27, II. und III., 48a Königstraße.

Jahres- und Halbjahreskurse oder Einzelunterricht.

Beginn neuer Kurse: Oktober 1918.

1. Handelsbuchführung. 2. Handelsbuchführung. 3. Handelsbuchführung. 4. Handelsbuchführung. 5. Handelsbuchführung. 6. Handelsbuchführung. 7. Handelsbuchführung. 8. Handelsbuchführung. 9. Handelsbuchführung. 10. Handelsbuchführung.

Handels-Schule

von Anna Huhle & Anna Wackzynska

Mingstraße 27, II. und III., 48a Königstraße.

Jahres- und Halbjahreskurse oder Einzelunterricht.

Beginn neuer Kurse: Oktober 1918.

1. Handelsbuchführung. 2. Handelsbuchführung. 3. Handelsbuchführung. 4. Handelsbuchführung. 5. Handelsbuchführung. 6. Handelsbuchführung. 7. Handelsbuchführung. 8. Handelsbuchführung. 9. Handelsbuchführung. 10. Handelsbuchführung.

Tanz-Kursus

von W. Bader

1. Tanz-Kursus. 2. Tanz-Kursus. 3. Tanz-Kursus. 4. Tanz-Kursus. 5. Tanz-Kursus. 6. Tanz-Kursus. 7. Tanz-Kursus. 8. Tanz-Kursus. 9. Tanz-Kursus. 10. Tanz-Kursus.

Tanzkursus

1. Tanzkursus. 2. Tanzkursus. 3. Tanzkursus. 4. Tanzkursus. 5. Tanzkursus. 6. Tanzkursus. 7. Tanzkursus. 8. Tanzkursus. 9. Tanzkursus. 10. Tanzkursus.

